

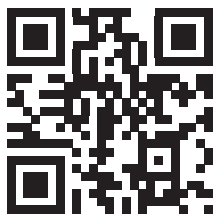


# LUNCHPAKET



Unsere Rubrik „Lunchpaket“ informiert zu Funden aus der Forschung rund um Zähne – heute, gestern und vor Jahrhunderten. Die kurzweilige Lektüre dieser Seite bietet sich für Mittagspausen oder kurze Freizeiten an.

## Neue Forschung zur Behandlung des Burning- Mouth-Syndroms



Mehr aus Wissenschaft & Forschung  
auf **ZWP online**.

**D**as Burning-Mouth-Syndrom (BMS) ist eine chronische Erkrankung, die von brennenden Schmerzen im Mund begleitet wird und oft mit Taubheitsgefühlen einhergeht. Forscher am Institut für Zahnmedizin in Norwegen haben nun eine vielversprechende Behandlung entwickelt, um die Symptome von BMS zu lindern. Die Studie erschien kürzlich im *European Journal of Neuroscience*.

Die Herausforderung bei BMS besteht darin, dass die Intensität des Schmerzes oft nicht mit den sichtbaren Anzeichen der Krankheit übereinstimmt. Dies führt oft dazu, dass Patienten von Ärzten nicht ernst genommen werden. Durch Untersuchungen der Gehirne von BMS-Patienten entdeckten die Forscher Unregelmäßigkeiten im Schmerznetzwerk des Gehirns, was auf eine zerebrale Neuropathie hinweisen könnte, die das Brennen im Mund verursacht. Diese Erkenntnis könnte die Art und Weise verändern, wie BMS behandelt wird.

Bisher gab es keine effektive Behandlung für BMS. Gängige Medikamente, wie Benzodiazepine und Antidepressiva, zeigten begrenzte Erfolge. Ein vielversprechender Therapieansatz besteht jedoch in der Verwendung von Capsaicin, einem Wirkstoff aus Chilischoten. Um Capsaicin effektiv in der Mundhöhle zu platzieren und dort zu halten, wird an der Entwicklung eines speziellen „Trägers“ gearbeitet.

Die Forschung könnte BMS-Patienten neue Hoffnung geben, indem sich eine potenziell wirksamere Behandlungsoption eröffnet. Die Ergebnisse betonen auch die Bedeutung der Erforschung von unerklärlichen Schmerzsyndromen und zeigen, wie interdisziplinäre Zusammenarbeit zu innovativen Therapieansätzen führen kann.

Quellen: ZWP online, University of Oslo



## Neu für die Dental-Diagnostik: EIZO RadiForce MX243W-DT

Mit dem **RadiForce MX243W-DT** stellt das Unternehmen EIZO einen neuen Monitor in seiner Produktserie für die Dental-Diagnostik vor. Der 24-Zöller eignet sich ideal für den Einsatz in zahnärztlichen Diagnose- und Behandlungsräumen. Er verfügt über ein modernes Design mit weißer Gehäusefarbe und fügt sich so harmonisch in jede Praxisausstattung ein.

Moderne Modalitäten für Tubus-, Panorama- oder DVT-Aufnahmen liefern gestochen scharfe Bilder. Die Wiedergabequalität von Röntgenbildern in einer zahnärztlichen Radiologie-Umgebung hängt jedoch wesentlich von der Wahl des richtigen Bildschirms ab. Mit einer hohen Auflösung von 2,3 Megapixel (Farbe), einem starken Kontrastverhältnis von 1.350:1 und einer vorkalibrierten Helligkeit von 330cd/m<sup>2</sup> gibt der **MX243W-DT** Röntgenbilder mit einer exzellenten Bildqualität wieder.

Mit der DIN-Norm 6868-157 wurden Mindestanforderungen für den Einsatz von radiologischen Bilddarstellungssystemen in der zahnärztlichen Diagnostik eingeführt. Abhängig von der Raumklasse fordert die DIN bestimmte Mindesthelligkeiten. Die Raumklassen 5 und 6 sind die relevanten Klassen für Diagnose- und Behandlungsräume in der zahnärztlichen Diagnostik. Dafür bietet EIZO mit dem **MX243W-DT** den optimalen Bildschirm.

### Zusätzliche Merkmale:

- 2,3-Megapixel-Farb-LCD-Monitor mit hoher und stabiler Helligkeit
- Grautonwiedergabe mit DICOM-Tonwertkurve
- Palette mit 543 Milliarden Farbtönen für präzise Farbwiedergabe mit bis zu 10 Bit
- Kalibrierung von Weißpunkt und Tonwertcharakteristik
- Automatische Steuerung der Leuchtdichteverteilung (Digital Uniformity Equalizer)
- Vorbereitet für Abnahme- und Konstanzprüfung nach DIN 6868-157 und QS-RL
- Nachweislich umweltbewusste und sozial verantwortliche Produktion
- 5 Jahre Garantie inklusive logistischem Vor-Ort-Austauschservice für maximale Investitionssicherheit

Mehr Details zum EIZO **RadiForce MX243W-DT** erfahren Sie unter: [www.eizo.de/mx243w-dt](http://www.eizo.de/mx243w-dt)

Mehr zur gesamten EIZO Produktserie für die Dental-Diagnostik erfahren Sie unter: [www.eizo.de/dental](http://www.eizo.de/dental)